

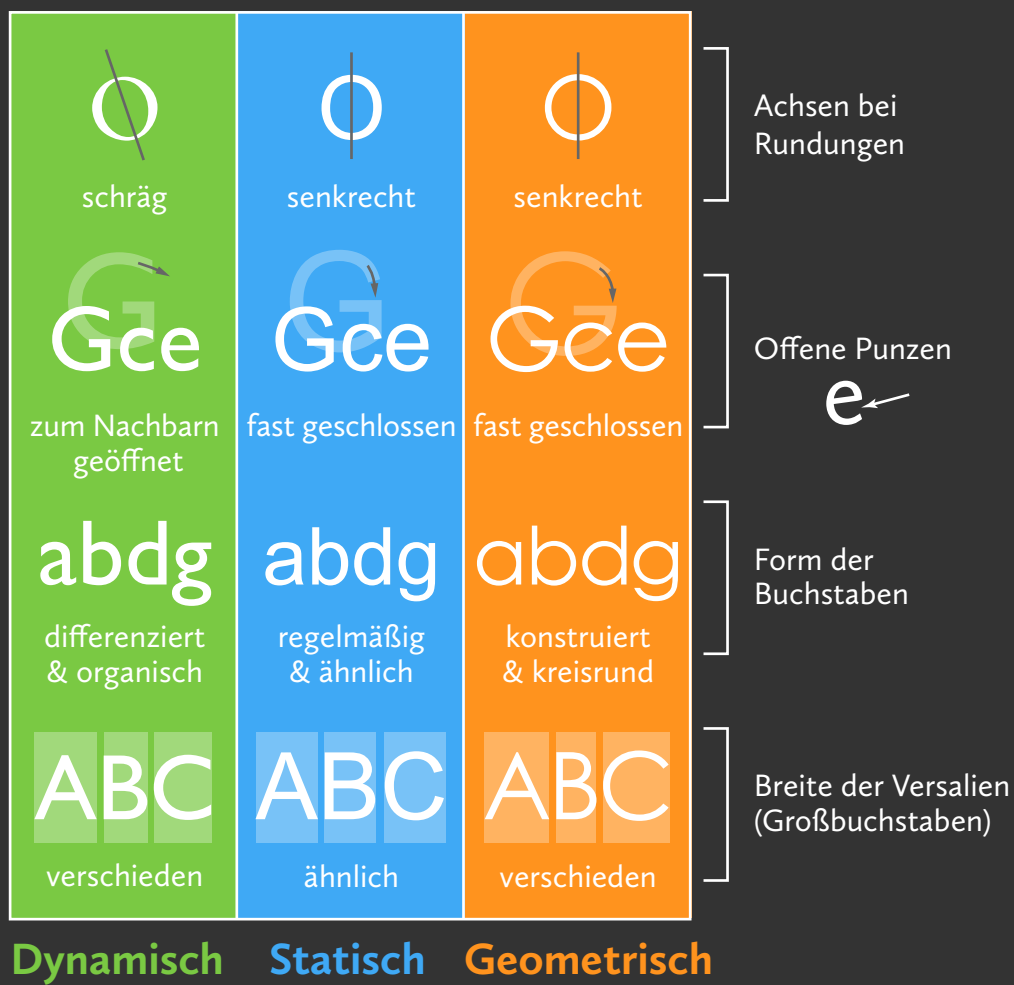
Schriften

Einteilung

Einsatz

Schriftmix

2 Formprinzip



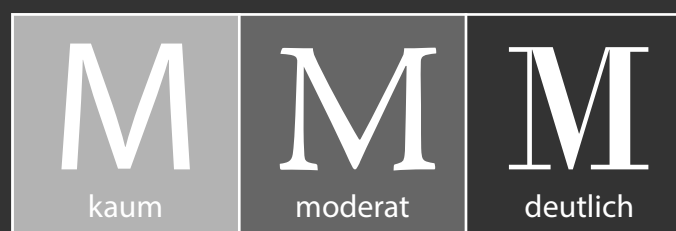
Dynamisch Statisch Geometrisch

1 Serifen



Schriftklassen

3 Strichstärken-Kontrast



Schriftgruppen

Dynamische Grotesk R F

weniger sachlich als Statische Grotesk
Gill Sans

Dynamische Antiqua R

frühe Form | späte Form (Übergangs-Antiqua)
Calluna | Caslon

Dynamische Egyptienne R F

weniger klassisch als Dynamische Antiqua
Clavo

Statische Grotesk H R F

elegant & sachlich
Arial

Statische Antiqua H | R Z

elegant | Zeitungs-Antiqua
Bodoni | Century

Statische Egyptienne H | R Z

Serifa | Clarendon

Geometrische Grotesk H

massiv, elegant
Century Gothic

Geometrische Egyptienne H

unruhiges Schriftbild, schlecht lesbar
Rockwell

Weitere Schriftgruppen

Antiqua-Varianten / Dekorative Schriften

Moby | Broadway

Schreibschriften

Sacramento | Segoe Print

Gebrochene Schriften

Old English Text MT

Schriftmix*

Mischung innerhalb einer Schriftfamilie

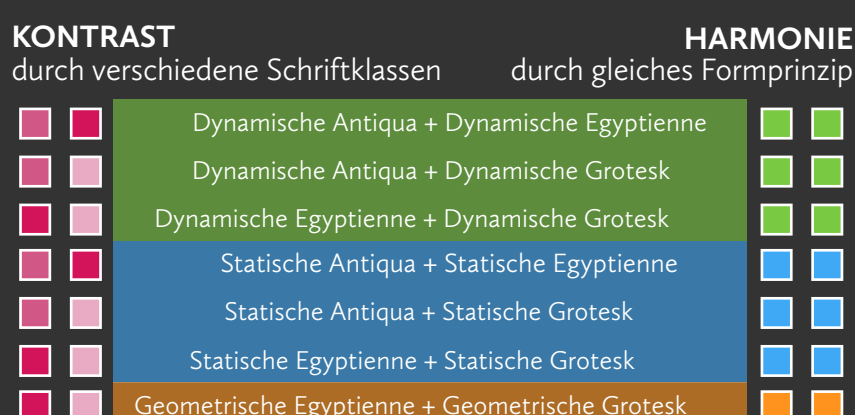
Innerhalb einer Schriftfamilie/Schriftsippe lassen sich die verschiedenen Schnitte (leicht, fett, kursiv, mit/ohne Serifen ...) gut mischen. Die Schnitte sollten sich aber nicht zu sehr ähneln!

Beispiel:

Calluna
Calluna Sans (fett)
Calluna Sans (leicht)

Mischung von Schriften aus verschiedenen Schriftgruppen

Schriften sollten miteinander harmonieren, sich aber auch deutlich unterscheiden**. Meist eine gute Wahl: Für Kontrast verschiedene Schriftklassen (Grotesk/Antiqua/Egyptienne) kombinieren, für Harmonie das gleiche Formprinzip (Dynamisch/Statisch/Geometrisch) wählen.



Einsatz & Eignung*

- H Headlines
- R Romane
- M Mengentexte
- F Fach-/Sachbücher
- Z Zeitungen

* Empfehlungen

Quellen:
Korthaus, Claudia: Grundkurs Typografie und Layout. Bonn, 2016

Wäger, Markus: Grafik und Gestaltung. Bonn, 2016

Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift. Mainz, 2017

Recherche & Gestaltung:

Wissen in Worten

* Einfache Faustregeln ** v. a. bei Schriften ähnlicher Schriftgröße; hier sollten zudem die Kleinbuchstaben etwa gleich hoch sein